

## NDB-Artikel

**Deharbe**, *Joseph* Gervais Jesuit, Katechet, \* 1.4.1800 Straßburg, † 8.11.1871 Maria Laach.

### Genealogie

V Gervais, Kolonialwarenhändler in Straßburg, S des Jacques, Gastwirt im Fort Vauban (Elsaß), u. der Cath. Kornmann;

M Thérèse Dubs.

### Leben

D. wurde 1828 zum Priester geweiht und war 1830-41 Lehrer und Prediger in den Kollegien zu Brig und Freiburg (Schweiz), 1841-44 Hilfsseelsorger in Köthen (Anhalt), 1845-47 Professor der Pastoraltheologie im Seminar zu Luzern. Durch Schwerhörigkeit an anderen Seelsorgearbeiten behindert, widmete sich D. der Katechetik. Sein Katechismus (<sup>1</sup>1847, anonym), ausgezeichnet durch Korrektheit der Lehre, Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung, Kürze und Bestimmtheit des Ausdrucks, hat in 5 verschiedenen Ausgaben, zahlreichen Auflagen und Übersetzungen (in mindestens 15 Sprachen, auch in Chinesisch und Marathi) alle bisherigen Katechismen an Verbreitung in Europa, Asien, Nord- und Südamerika weit übertroffen. Geschätzt sind auch seine Katechismuserklärungen in 4 verschiedenen Ausgaben und seine Schrift „Die vollkommene Liebe Gottes“ (1856).

### Werke

*Weitere W Neubearb.* d. Katechismus durch J. Linden, 1900, <sup>3</sup>1904; *weitere Umarb.* v. Th. Mönnichs, 1924.

### Literatur

Nekr. in: *Provinciae Germaniae Litterae annuae*, Rom 1865-73, S. 52-54;

F. X. Thalsofer, *Entwicklung d. kath. Katechismus in Dtlid. v. Canisius bis D.*, 1899;

J. Linden, *Der mittlere D.sche Katechismus, mit einer hist.-krit. Abh. üb. dens.*, 1900, S. III-XLVII;

ders., in: *Lex. d. Päd.* I, 1913;

*Dict. de biogr. des hommes célèbres I*, Rixheim 1909, S. 358 f.;

Dict. de Théologie Catholique IV, 1, Paris 1911;

Enc. Catt.

**Autor**

Wilhelm Kratz SJ

**Empfohlene Zitierweise**

, „Deharbe, Josef“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 562  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---